

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) des NETZWERKS ETHIK HEUTE im INSTITUT FÜR ACHTSAMKEIT, VERBUNDENHEIT UND ENGAGEMENT gGMBH (AVE INSTITUT gGMBH)

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen dem Veranstalter, dem Netzwerk Ethik heute im AVE Institut gGmbH, und dem Veranstaltungsteilnehmer (Teilnehmer).

Vorbemerkung / allgemeine Vertragsbeziehung Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Netzwerks Ethik heute erkennt der Teilnehmer die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Diese werden mit der Anmeldung Bestandteil der vertraglichen Beziehungen zwischen Veranstalter und Teilnehmer.

1. Programm / Programmänderungen / Terminverschiebungen Der Veranstalter behält sich das Recht vor, ohne weitere Ankündigung das zum Beispiel in Flyern oder auf der Website www.ethik-heute.org beschriebene Programm zu modifizieren, soweit dies aus organisatorischen Gründen kurzfristig notwendig wird. Der Veranstalter ist bemüht, Änderungen rechtzeitig auf seiner Website und per E-Mail bekannt zu geben. Ansonsten werden inhaltliche oder organisatorische Änderungen am Ort der Veranstaltung zu deren Beginn bekannt gegeben.

Sofern die Veranstaltung abgesagt werden muss (insbesondere bei Ausfall des Veranstaltungsortes, wesentlicher Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen) erfolgt die Bekanntgabe auf der Website des Veranstalters. Dem Veranstalter ist es bei bekannter E-Mail-Adresse freigestellt, den Teilnehmer zusätzlich in Textform über die Änderung zu informieren. Der Teilnehmer wird sich kurz vor Veranstaltungsbeginn selbständig über eventuelle Änderungen informieren.

2. Zahlungsbedingungen Die im veröffentlichten Programm ausgewiesenen Veranstaltungsgebühren sind bei Anmeldung fällig. Die Anmeldung erfolgt verbindlich für die gesamte Veranstaltung bzw. für jeweils ein Modul im Weisheitstraining. Wenn nicht ausdrücklich vom Veranstalter angegeben, ist es nicht möglich, einzelne Teile einer Veranstaltung zu buchen. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen zu zahlen, in jedem Fall vor Veranstaltungsbeginn.

Eine Ratenzahlung kann nur nach Absprache zwischen Veranstalter und Kunde vom Veranstalter gewährt werden. Die Anmeldung ist für den Veranstalter erst nach Zahlungseingang verbindlich. Wenn die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erfolgt die Platzvergabe nach dem Datum des Zahlungseingangs. Sollte zwei Wochen nach Rechnungsstellung die Gebühr nicht beim Netzwerk eingegangen sein, verfällt die Anmeldung.

3. Stornierung Der Teilnehmer kann schriftlich (per Post oder E-Mail an: anmeldung@ethik-heute.org) von der Anmeldung zurücktreten. Die Anmeldung ist vom Teilnehmer selbst auf eine andere Person übertragbar, sofern sie die ausgewiesenen Voraussetzungen für die Veranstaltung erfüllt.

1. Im Fall von mehrtägigen oder mehrwöchigen Veranstaltungen wie dem Weisheitstraining und den Meditationskursen: Wenn nicht anders angegeben, besteht die Veranstaltung aus allen Teilveranstaltungen (Einzelterminen). Beim Weisheitstraining bildet jedes Modul aus vier Themenblöcken eine vollständige Veranstaltung.

2. Bei Abmeldung bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird keine Gebühr fällig. Bereits bezahlte Beiträge werden erstattet. Bei Abmeldung von 13 bis 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 25 Prozent der Veranstaltungsgebühr erhoben oder aber die geleistete Anzahlung, falls eine solche erhoben wurde. Bei Abmeldung ab 3 Tage vor Beginn oder bei Nichterscheinen ohne Abmeldung werden 50 Prozent der Veranstaltungsgebühr fällig.

3. Im Fall von bis zu eintägigen Veranstaltungen mit Anmeldepflicht: Bei Abmeldung bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn wird keine Gebühr fällig. Bei Abmeldung bis zu 2 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird 50 Prozent der Veranstaltungsgebühr fällig. Danach wird die gesamte Gebühr fällig.

4. Sollte die Veranstaltung abgesagt werden müssen, werden dem Teilnehmer alle bezahlten Beiträge erstattet.

4. Sicherheits- und Durchführungsvorschriften / Bild- und Tonaufnahmen Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Sicherheits- und sonstigen Durchführungsvorschriften des Veranstalters sowie die Anweisungen des Veranstaltungspersonals zu beachten. Nichtbeachtung kann Ausschluss von der Veranstaltung und ersatzlosen Verfall des Tickets zur Folge haben, wobei seitens des Veranstalters Schadenersatzansprüche vorbehalten bleiben.

Dem Teilnehmer sind Ton- und Videoaufnahmen bzw. Mitschnitte von Online-Veranstaltungen jeglicher Art ohne ausdrückliche Erlaubnis verboten.

5. Urheberrechte Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung in Wort und Ton aufzuzeichnen und die Aufnahmen zu verwerten. Die Aufzeichnung eines Veranstaltungsteils wird jeweils angekündigt. Es werden in der Regel nur die Beiträge der Kursleiter / Referenten verwertet. Verwertung von Veranstaltungsteilen mit Beiträgen der Teilnehmer erfolgt nur nach deren ausdrücklicher Zustimmung.

Schriftliches oder elektronisch gespeichertes Begleitmaterial des Veranstalters ist urheberrechtlich geschützt und nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Jede Vervielfältigung oder andere Verwendung als zum persönlichen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung durch den Veranstalter.

6. Zugangsverweigerung / Ausschluss Bei einem Verstoß gegen diese Geschäftsbedingungen oder Anweisungen des Ordnungspersonals kann dem betreffenden Teilnehmer der Zugang zu der Veranstaltung verweigert werden bzw. kann dieser Teilnehmer von dem weiteren Besuch der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

7. Haftungsbegrenzung Der Besuch der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist auf Fälle von vorsätzlichem und grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters bzw. seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen begrenzt. Sofern der Teilnehmer ein Unternehmer ist, haftet der Veranstalter für alle Schäden lediglich in Fällen von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten. Bei Personenschäden haftet der Veranstalter nur bei schuldhaften Pflichtverletzungen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

Mängel bei der Durchführung der Veranstaltung und / oder aufgetretene Schäden sind dem Veranstalter unverzüglich vor Ort anzuzeigen. Bei Verletzung dieser Obliegenheit verliert der Teilnehmer seine Ansprüche auf Nacherfüllung oder Erstattung des Eintritts, es sei denn, der Mangel beruht auf einem vorsätzlichen Verhalten des Veranstalters bzw. seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

8. Datenverarbeitung und -verwendung Die bei der Anmeldung angegebenen Adressen und weiteren Daten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie dürfen im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung auch für ergänzende Informationen verwendet werden. Sofern weitere Informationen über Folgeveranstaltungen gewünscht werden, so wird der Teilnehmer dies bei seiner Anmeldung vermerken.

9. Teilnichtigkeit Die Ungültigkeit, Widerrechtlichkeit oder fehlende Durchsetzbarkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Vertragsteile nicht. Die entfallende/n Bestimmung/en soll/en als ersetzt gelten durch eine andere Bestimmung, welche den ursprünglich angestrebten Zweck in gesetzeskonformer Art möglichst weitgehend verwirklicht.

10. Anwendbares Recht / Gerichtsstand Sämtliche Rechtsbeziehungen und Vereinbarungen zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter unterstehen dem deutschen Recht. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Hamburg als Veranstaltungsort.

Hamburg, im Mai 2023

Netzwerk Ethik heute im Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement gemeinnützige GmbH

Postadresse: Johnsallee 62, 20148 Hamburg

Sitz der Gesellschaft: Auf der Marienhöhe 15, 64297 Darmstadt

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dieter Paulmann, Dr. Nina Bürkling, Christof Spitz

Registergericht: Amtsgericht Darmstadt Handelsregister Nummer: HRB 97979